



## Eine Woche im Ausstellungsstudio



4. Hermann Thimig hielt am 17. Oktober im Ausstellungsstudio einen Dialog mit Friedrich Porges und erzählte von seiner Filmtätigkeit

5. Das Ensemble aus dem Raimundtheater spielte am 16. Oktober Szenen aus der „Vorstadtkomödie“. Von links nach rechts: Edi Loibner, Ludwig Stössel, Theodor Danegger, Erich Pohlmann, Hans Frank und Lotte Lang

6. Die Stunde „Wir lernen Volkslieder“, die wöchentlich von der Ravag gesendet wird und die Karl M. Klier leitet, fand am 20. Oktober im Ausstellungsstudio statt. Von links nach rechts: Buchberger, Karl M. Klier, Paulini, Heylik, Puchner und Dr. Viktor Korda (Aufnahmen Dietrich & Co.)

Das Studio der Ravag-Jubiläumsausstellung übt auf die zahlreichen Besucher eine unverminderte Anziehungskraft aus. Alle Vorstellungen, die im Studio stattfinden und zu denen das Publikum Zutritt hat, sind immer stark besucht.

1. und 2. Am 20., 21., 22. und 23. Oktober wurde das Spiel „Der Stock im Eisen“ von Johannes Ilg im Ausstellungsstudio szenisch aufgeführt.

1. Szene vor dem Wirtshaus

2. Die Kinder des Ensembles: Gerda Mattig, Trauti Servi, Hella Servi und Johannes Obonya mit den Hauptdarstellern Dora Miklosich (Anna Marbacher) und Otto Löwe (Martin Mux)

3. Gustav Fröblich, der Regisseur und Hauptdarsteller des Filmes „Abenteuer eines jungen Herrn in Polen“ wurde anlässlich der Uraufführung des Filmes im Busch-Kino von Jens Friedrich, am 18. Oktober, im Ausstellungsstudio interviewt. Rechts von Gustav Fröblich: Gitta Alpar und Jens Friedrich; links Dr. Imelsky

